

# Die letzten Pantherspuren im Wallis - Spuren einer Kuh!

Autor(en): **Bö [Böckli, Carl]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **73 (1947)**

Heft 9

PDF erstellt am: **05.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Die letzten Pantherspuren im Wallis — Spuren einer Kuh!

Von hoher Fluh stürzt eine Kuh,  
Ihr Opfer zu verschlunden,  
O ahnungsloses Lämmlein du,  
Es geht noch zwei Sekunden.

Ihr Jägersleut, o schießt noch heut  
Das Untier, das verdammte,  
Erschießt es, wenn es wiederkät,  
Doch fragt erst auf dem Amte.

Und wenn man darf so sollt ihr scharf  
Auf solche Bestie feuern,  
Denn dieser Fluhkuh Fleischbedarf  
Entspricht ja fast dem euern!

L. N. Tolstoi wohnte einmal der  
Première seiner Komödie «Die Früchte der  
Aufklärung» bei. Das Stück hatte gro-  
ßen Erfolg, und heftiger Beifall rief den

Verfasser auf die Bühne. Einer der Schau-  
spieler rief Tolstoi: «Gehen Sie vor den  
Vorhang und verneigen Sie sich.» —  
«Aber, aber!», rief Tolstoi lächelnd,

«was habe ich mir denn dem Publikum  
gegenüber zu Schulden kommen las-  
sen, daß ich mich vor ihm verneigen  
müßte?»  
M. H.

**CINA**  
NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41  
WALLISER WEINSTUBE  
RESTAURANTS «AU PREMIER»  
GRILL-ROOM «CHEZ CINA»  
**BERN**

**DENNLER-Bitter**  
isch guet, wenn eim de Mage plage tuet!  
Ueberall erhältlich. Alleinfabrikanten:  
DENNLER-Bitter Interlaken AG. Interlaken

**Zunftthaus zu Safran Basel**  
Gerbergasse 11, im Zentrum der Stadt  
zwischen Hauptpost und Marktplatz  
Das Gourmet-Stübli  
Die heimelige Taverne  
Tel. 222 79 Der neue Pächter: J. Jenny